Alpträume

Ähnliche Gestalten im Morgenlicht,
Ähnliche Gestalten in der Abendsonne,
immer wieder das ähnliche Gesicht,
immer wieder gleiche Farben, immer wieder gleiche Wolle.

Schweißgebadet wach ich auf,
höre Stimmen, höre Lieder,
höre diese Dinge immer wieder,
bevor ich ins Badezimmer lauf.

Blutverschmierte Wände,
fremde Gesichter in Spiegeln,
Ich seh schon die Sense,
die Seelen gefangen in Ziegeln.

Kleine verwirrte Kinder ohne Augen,
mit Waffen in den Händen,
durch die Straßen laufend,
zwischen den Wänden.

Menschen ohne Köpfe,
ohne Arme, ohne Beine,
krüplische Geschöpfe,
Skellete baumelnd an der Leine.

© Ensenq

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk